

ERGEBNISNIEDERSCHRIFT NR. 1/2015

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats der Stadt Lahr/Schwarzwald am Montag, 26.01.15 im Rathaus 2, Großer Sitzungssaal

Dauer der Sitzung: 17:37 Uhr bis 19:20 Uhr

Teilnehmende:

Vorsitzender	Oberbürgermeister Dr. Müller	
SPD:	Stadtrat	Bühler
	Stadtrat	Dr. Caroli
	Stadträtin	Dreyer
	Stadträtin	Frei
	Stadtrat	Hirsch
	Stadtrat	Kleinschmidt
	Stadtrat	Trahasch
CDU:	Stadtrat	Benz
	Stadtrat	Burger
	Stadtrat	Dörfler
	Stadtrat	Günther
	Stadträtin	Rompel
	Stadtrat	Schweickhardt
	Stadtrat	Wille
Freie Wähler:	Stadträtin	Deusch
	Stadtrat	Girstl
	Stadträtin	Llombart
	Stadtrat	Mauch
	Stadtrat	Roth
	Stadtrat	Schwarzwälder
	Stadtrat	Wagenmann
Bündnis 90/Die Grünen:	Stadträtin	Granderath
	Stadtrat	Täubert
	Stadtrat	Vollmer
	Stadträtin	Waldmann
FDP:	Stadträtin	Kmitta
	Stadtrat	Uffelmann
	Stadtrat	Volk
Linke Liste Lahr	Stadtrat	Oßwald
	Stadträtin	Rehm

beratendes Mitglied:	Erster Bürgermeister Bürgermeister	Schöneboom Petters
entschuldigt fehlen:	Stadtrat Stadtrat Ortsvorsteher	Dr. John Straubmüller Fäßler
Protokollführung:	Herr	Papke
Zuhörende:	21	

Diese Sitzung ist nach § 34 GemO ordnungsgemäß einberufen und geleitet. Sie wird vom Vorsitzenden eröffnet mit der Feststellung, dass der Gemeinderat beschlussfähig und die Tagesordnung ortsüblich bekannt gemacht ist.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

I. FRAGESTUNDE

Fragestunde gem. § 11 der Geschäftsordnung des Gemeinderats

Frau Gardy Ruder nutzt die Fragestunde, um den morgigen Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus am 27. Januar und dessen Würdigung durch die Stadt Lahr zu thematisieren. Oberbürgermeister Dr. Müller erläutert in seiner Stellungnahme den Umgang der Stadt Lahr mit dem Thema im Allgemeinen und diesem Gedenktag im Besonderen.

II. BEKANNTGABE

Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung am 15.12.2014 gefassten Beschlüsse

1. Der Gemeinderat hat zwei Vertragsentwürfen zu städtebaulichen Verträgen zum Bebauungsplan BLOCKSCHLUCK GÖTZMANN zugestimmt.
2. Der Gemeinderat hat der Änderung eines städtebaulichen Vertrags zum Bebauungsplan KLEINFELD SÜD zugestimmt.

III. INFORMATION

1. Aktueller Sachstandsbericht im 1. Quartal 2015 zur Landesgartenschau 2018
- mündlicher Bericht

Frau Karl erläutert die Fortschritte und aktuellen Entwicklungen zum Thema Landesgartenschau 2018 und gibt einen Ausblick auf den bevorstehenden ersten Spatenstich. Ihre Ausführungen stoßen auf große Zustimmung aus dem Gremium.

2. Stadtgeschichtliches Museum Tonofenfabrik
- Ergebnisbericht erforderliche Maßnahmen zur Schwammsanierung
mündlicher Bericht

Frau Klaus vom Architekturbüro Heneghan Peng aus Berlin erläutert die Ergebnisse, die Gutachter bei der Untersuchung des Hausschwammbefalls des Gebäudes festgestellt haben. Es wurden umfangreiche Schäden festgestellt, die unter anderem den Neubau des Dachstuhls erfordern und entsprechende Mehrkosten zur Folge haben.

IV. BERATUNGS- UND BESCHLUSSANGELEGENHEITEN

303/2014 14	1. Schlussbericht des Städtischen Rechnungsprüfungsamts über die örtliche Prüfung und Feststellung des Jahresabschlusses 2013 des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung Lahr
----------------	--

Der Gemeinderat beschließt:

1. Der Gemeinderat stellt nach Abschluss der Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt den Jahresabschluss des Eigenbetriebs „Abwasserbeseitigung Lahr“ zum 31.12.2013 mit einer Bilanzsumme von 35.866.144,51 € und einem ausgeglichenen Jahresergebnis auf der Grundlage der Angaben in der Anlage 9 zu § 12 Eigenbetriebsverordnung gemäß § 16 Eigenbetriebsgesetz fest.
2. Ein Jahresgewinn/-verlust ist nicht entstanden.
3. Für die Fortführung der geplanten Investitionen werden Mittel in Höhe von 2.027.200,00 € ins Folgejahr (2014) übertragen.
4. Der Betriebsleitung wird gemäß § 16 Abs. 3 EigBG Entlastung erteilt.

Der Feststellungsbeschluss ist nach § 16 Abs. 4 EigBG ortsüblich bekannt zu geben.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

302/2014 14	2. Beschlussfassung über den Jahresabschluss bzw. die Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2013 des Hospital- und Armenfonds Lahr und Kenntnisnahme des Berichts der örtlichen Prüfung
----------------	--

Der Gemeinderat beschließt:

Nach Abschluss der örtlichen Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt stellt der Gemeinderat als Stiftungsrat den Jahresabschluss 2013 des Hospital- und Armenfonds - Spital - Wohnen und Pflege - und die Jahresrechnung 2013 - Finanzverwaltung/Allgemeines Grundvermögen - gemäß der gesetzlichen Vorschriften wie folgt fest:

**a) den Jahresabschluss des Hospital- und Armenfonds
- Spital - Wohnen und Pflege -**

mit einer Bilanzsumme von 11.467.174,88 € und einem Jahresverlust von 511.429,51 €.

Der Verlustvortrag, der sich zusammensetzt aus dem Jahresfehlbetrag 2011 in Höhe von 905.114,24 € und 2012 in Höhe von 919.666,20 €, insgesamt 1.824.780,44 € wird mit der Gewinnrücklage in Höhe von 127.224,70 € verrechnet und der darüber hinausgehende Betrag in Höhe von 1.697.555,74 € wird mit der Kapitalrücklage verrechnet. Der Jahresfehlbetrag 2013 in Höhe

von 511.429,51 € wird ebenfalls mit der Kapitalrücklage verrechnet.

Der Betriebsleitung wird gemäß § 16 Abs. 3 EigBG Entlastung erteilt.

Der Feststellungsbeschluss ist nach § 16 Abs. 4 EigBG ortsüblich bekannt zu geben.

**b) die Jahresrechnung des Hospital- und Armenfonds
Finanzverwaltung/Allgemeines Grundvermögen -**

auf der Einnahme- und Ausgabenseite des Verwaltungshaushaltes mit 30.163,72 € und auf der Einnahme- und Ausgabenseite des Vermögenshaushalts mit 2.699.072,94 €.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

307/2014 201	3.	Allgemeine Finanzprüfung der Stiftung Hospital- und Armenfonds Lahr und des Eigenbetriebes Spital - Wohnen und Pflege - durch die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg in den Geschäftsjahren 2007 bis 2012
-----------------	----	--

Der Gemeinderat beschließt:

Der Gemeinderat in seiner Funktion als Stiftungsrat des Hospital- und Armenfonds Lahr nimmt Kenntnis von den wesentlichen Feststellungen der allgemeinen Finanzprüfung der Stiftung Hospital- und Armenfonds Lahr und des Eigenbetriebes Spital - Wohnen und Pflege - in den Geschäftsjahren 2007 bis 2012.

Gleichzeitig stimmt er der Stellungnahme der Verwaltung zu den wesentlichen Prüfungsfeststellungen zu.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

277/2014
202 4. Eigenbetrieb Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr;
Jahresabschluss 2013

Der Gemeinderat beschließt:

1. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom erstellten Jahresabschluss 2013.
2. Der Gemeinderat beschließt entsprechend des Vorschlags des Haupt- und Personalausschusses als Betriebsausschuss des Eigenbetriebes Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr den Jahresgewinn in Höhe von 87.605,04 € auf neue Rechnung vorzutragen.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

275/2014
302 5. Leinenpflicht auf dem Langenhard

Stadtrat Dr. Caroli nimmt wegen Befangenheit während der Verhandlungen zu diesem Tagesordnungspunkt im Zuschauerraum Platz. Die im Vorfeld positiv geprüfte Zulässigkeit von Fragen aus dem Gremium an Stadtrat Dr. Caroli wird nicht in Anspruch genommen.

Nach engagierter Diskussion zu dem Sachverhalt wird der Vorschlag der Verwaltung angenommen.

Der Gemeinderat beschließt:

Es wird empfohlen, per Allgemeinverfügung eine Anleinplicht für Hunde im Bereich des „Nationalen Naturerbes Langenhard“ in Lahr in der Zeit vom 01. April bis 31. Oktober jeden Jahres einzuführen.

Abstimmungsergebnis:
22 Ja-Stimme(n)
5 Nein-Stimme(n)
2 Enthaltung(en)

220/2014
1. Erg.
502 6. Betriebskostenförderung für kirchliche und freie Kindertageseinrichtungen

Der Gemeinderat beschließt:

Die Kindertageseinrichtungen der kirchlichen und freien Träger, die in die Bedarfsplanung aufgenommen sind, erhalten für das Kalenderjahr 2012 den gleichen Personalkostenfördersatz wie für das Jahr 2011 entsprechend dem Gemeinderatsbeschlusses vom 14.05.2012.

Die Kindertageseinrichtungen der kirchlichen und freien Träger, die in die Bedarfsplanung aufgenommen sind, erhalten ab dem Kalenderjahr 2013 Betriebskostenzuschüsse wie in Anlage 2 ausgeführt. Mit den Trägern sind neue Betriebskostenverträge abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

30 Ja-Stimme(n)
0 Nein-Stimme(n)
1 Enthaltung(en)

11/2015 605	7.	Umbau und Neugestaltung der Wylerner Hauptstraße in Lahr - Kippenheimweiler, Bauabschnitt II
		Vergabe von Erd-, Pflaster- und Straßenbauarbeiten

Der Gemeinderat beschließt:

Die Firma CHRISTIAN PONTIGGIA Tief- und Straßenbau GmbH & Co. KG aus Waldkirch wird aufgrund ihres Angebots vom 12.01.2015 beauftragt, die erforderlichen Erd-, Pflaster- und Straßenbauarbeiten im Zuge der Maßnahme „Umbau und Neugestaltung der Wylerner Hauptstraße in Lahr - Kippenheimweiler, Bauabschnitt II“ durchzuführen.

Die Auftragssumme beträgt einschließlich 19 % MwSt: 289.778,86 €

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

304/2014 61	8.	Bebauungsplan BREITMATTEN, 4. Änderung im Stadtteil Kuhbach, Gemarkung Lahr
		- Aufstellungsbeschluss
		- Beratung des Entwurfs
		- Offenlagebeschluss nach § 13 a BauGB
		- Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden

Der Gemeinderat beschließt:

1. Für den im Bestandsplan dargestellten Bereich wird gemäß § 2 Abs.1 Baugesetzbuch die Aufstellung des Bebauungsplans BREITMATTEN, 4. Änderung beschlossen.
2. Der Entwurf des Bebauungsplans BREITMATTEN, 4. Änderung vom 22. Dezember 2014 wird gebilligt.
3. Das Bebauungsplanverfahren wird gemäß § 13 a BauGB im beschleunigten Verfahren durchgeführt.
4. Auf der Grundlage des Entwurfs wird die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt (Offenlage).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

V. OFFENLEGUNGSVERFAHREN

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Umweltausschusses am
02.12.2014

Es werden keine Einwendungen erhoben. Die Niederschriften sind genehmigt.

Es wird festgestellt, dass die Beschlussfähigkeit des Gemeinderats während der gesamten Dauer der heutigen Sitzung gewährleistet war.

Lahr/Schwarzwald, 26.01.2015

Vorsitzender

Protokollführung

Stadtrat/-rätin

Stadtrat/-rätin